

41. Verkehrsingenieur aus Russland

Studium und Weiterbildungen

- Studium Ingenieur, Staatliche Akademie für Kraftfahrzeug- und Straßenwesen, Russland
Schwerpunkt: Organisation und Steuerung im Verkehrswesen
Abschlussarbeit: GPS-Überwachung von Lieferfahrzeugen in entlegenen Regionen
- Weiterbildung Künstliche-Intelligenz-Entwickler, Weiterbildungsinstitut, Russland
Schwerpunkt: mathematische und künstliche Intelligenz
Praxisprojekt: Bewegungsanalyse in Videos

Berufserfahrung: 9 Jahre

- Verkehrsingenieur – Regionalflughafen, Russland
Analyse der Verkehrsflüsse und -systeme und Verbesserung der Verkehrssicherheit, Fahrpläne für Transportfahrzeuge auf dem Rollfeld für Passagiere und Transportgüter, Verträge mit Dienstleitern
- Logistikspezialist – Regionalflughafen, Russland
Kontrolle der Lieferung von Erdölprodukten, Dienstleistungsverträge, Zollabfertigung für Tankladungen der Flugzeuge
- Logistikspezialist – Online-Handel, Russland
Organisation der Lieferung der Waren an Kunden

EDV-Kenntnisse: Sehr gut: Python, Django, MS Office; gut: SQL, Linux, Tensorflow, Keras

Sprachkenntnisse: Russisch (Muttersprache), Deutsch (gut), Englisch (Grundkenntnisse)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte in Deutschland als Verkehrsingenieur arbeiten. Meine bisherige Berufserfahrung habe ich vor allem an einem Flughafen gesammelt, in meiner Abschlussarbeit habe ich ein Praxisprojekt zu GPS im Lieferverkehr geschrieben. Ich interessiere mich für die Verkehrsplanung in allen Verkehrsbereichen: Zug, Auto und Flugverkehr, gerne in Kombination mit KI, da ich mich bereits mit Programmierung und KI beschäftige. Mit einem Mentor oder einer Mentorin möchte ich besprechen, welche Kompetenzen und Qualifikationen ich dafür brauche. Ich hätte auch gerne Unterstützung bei der Suche nach einer Praktikumsstelle oder nach passenden Arbeitsstellen, mit denen ich hier wieder in meinen Beruf einsteigen kann, und bei der Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen und mit meinen Bewerbungsunterlagen.

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

